

23. BETEILIGUNGSBERICHT STADT WERNIGERODE Geschäftsjahr 2020



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden 23. Beteiligungsbericht kommt die Stadt Wernigerode der gesetzlichen Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach.

Der Bericht dient als Informationsgrundlage für die Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung und soll diese bei ihren Steuerungs- und Kontrollaufgaben in Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen unterstützen.

Darüber hinaus soll der Bericht auch der interessierten Öffentlichkeit einen Überblick über die Struktur des Beteiligungsportfolios und Informationen über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Wernigerode geben.

Der 23. Beteiligungsbericht basiert grundsätzlich auf den geprüften Jahresabschlüssen der Gesellschaften für das Geschäftsjahr 2020. Er stellt die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften und der Eigengesellschaften dar und gibt Auskunft über gesellschaftsrechtliche Veränderungen.

Die Unternehmen haben auch im Geschäftsjahr 2020, welches besonders durch die weltweite Corona-Pandemie in unterschiedlicher Weise stark geprägt war, mit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass der öffentliche Zweck der Daseinsvorsorge, der zur Gründung der Unternehmen führte, erfüllt wurde.

In der Berichterstattung wird deutlich, dass die wirtschaftliche Betätigung der Unternehmen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Dennoch bedarf es auch weiterer Anstrengungen für die Zukunft, da die demografische Entwicklung, die Wende in der Energiepolitik und die eigenen Ansprüche an die langfristige Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile Auswirkungen haben werden.

Ich würde mich freuen, wenn der vorliegende Beteiligungsbericht wiederum Ihre Aufmerksamkeit findet.

Auch in diesem Jahr möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Unternehmensführungen sowie Stadträten danken, die mit ihrer Arbeit einen bedeutenden Beitrag für den „Konzern Stadt Wernigerode“ leisten.

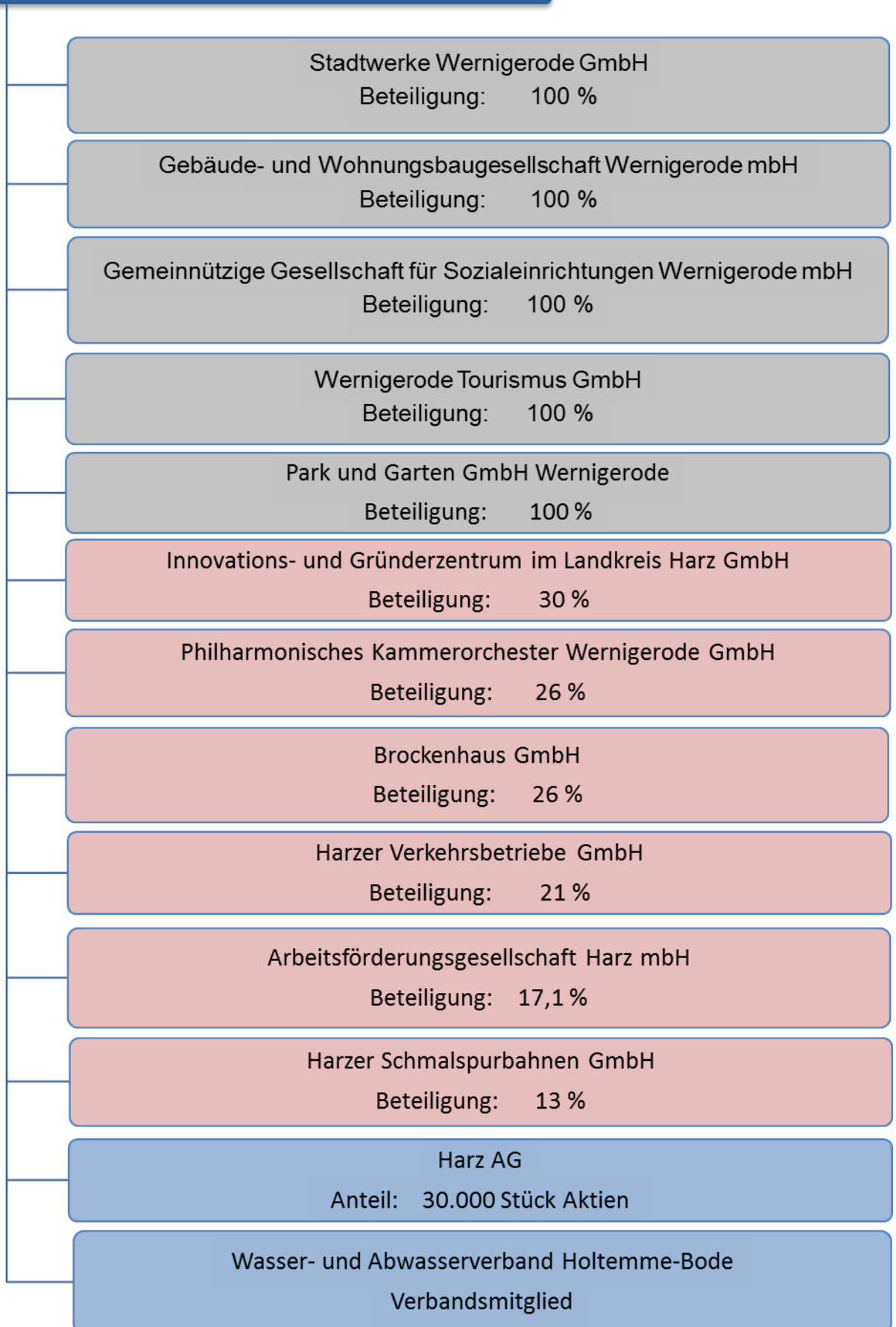


Peter Gaffert
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Seite
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Übersicht Beteiligungen	4
Gesamtübersicht Beteiligungen und Verband	5
Eigengesellschaften auf einen Blick	6
Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2019	7
Darstellung der Gesellschaften	
1. Stadtwerke Wernigerode GmbH	8
2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	13
3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH	17
4. Wernigerode Tourismus GmbH	21
5. Park und Garten GmbH Wernigerode	25
6. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	29
7. Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH	33
8. Brockenhaus GmbH	37
9. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	41
10. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	45
11. Harzer Schmalspurbahnen GmbH	49
12. Harz AG	53
13. Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode	57

Konzern Stadt Wernigerode



Gesamtübersicht aller Beteiligungen und Verbände der Stadt Wernigerode

Gesamtübersicht zum 31.12.2020	Stamm- kapital	Anlage- ver- mögen	Umlauf- ver- mögen	Eigen- kapital	Bilanz- summe	Eigen- kapital- quote	Gewinn/ Verlust
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%	TEUR
<u>Eigengesellschaften</u>							
Stadtwerke Wernigerode GmbH	2.500	45.528	20.284	38.902	68.448	57	5.026
Gebäude- und Wohnungs- baugesellschaft Wernigerode mbH	2.500	76.355	8.493	57.730	84.865	68	300
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH	500	22.202	5.176	17.585	27.385	64	985
Wernigerode Tourismus GmbH	25	108	1.737	1.615	1.875	86	54
Park und Garten GmbH Wernigerode	25	199	539	550	748	74	48
<u>Mehrheitsbeteiligungen</u>							
Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz	26	113	221	136	335	41	11
Philharmonisches Kammer- orchester Wernigerode GmbH	26	93	492	454	586	77	420
Brockenhaus GmbH	25	515	302	390	827	47	32
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	55	14.208	4.742	2.297	19.073	12	684
Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	31	187	507	327	804	41	101
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	1.534	37.431	18.790	9.054	56.659	16	50
Harz- Aktiengesellschaft	30	1	1.077	274	1.086	25	27
<u>Verband</u>							
Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode							

Eigengesellschaften auf einen Blick

Stadtwerke Wernigerode GmbH Gebäude- u. Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH
 Wernigerode Tourismus GmbH Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen
 Wernigerode mbH
 Park und Garten GmbH Wernigerode

Bilanz-Kennzahlen		Ist 2020	Ist 2019	Ist 2017	Ist 2017	Ist 2016
Anlagevermögen	TEUR	144.392	136.266	135.154	135.154	137.375
Umlaufvermögen	TEUR	36.229	35.280	36.742	36.742	40.575
Eigenkapital	TEUR	116.382	113.532	111.137	111.137	110.047
Verbindlichkeiten	TEUR	55.828	52.923	50.219	50.219	56.787
davon Bankverbindlichkeiten	TEUR	34.805	28.845	29.946	29.946	36.522
Bilanzsumme	TEUR	183.321	177.581	172.573	178.659	178.659
Eigenkapitalquote	%	70	70	62	68	68

Gewinn- u. Verlust-Kennzahlen		Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018	Ist 2017	Ist 2016
Umsatzerlöse/sonstige Erträge	TEUR	133.373	128.069	123.833	113.362	104.503
Personalaufwand	TEUR	27.916	26.572	25.332	24.684	23.453
Abschreibungen	TEUR	9.601	8.506	8.064	7.963	7.616
Gewinn	TEUR	6.413	5.529	5.572	5.925	5.607

Gegenüberstellung der Eigengesellschaften und Stadt

		2020	2019	2018	2017	2016
Personal	31.Dez.					
Stadt	Anzahl	650	641	647	628	619
Unternehmen	Anzahl	727	727	667	715	696
Laufende Aufwendungen						
Stadt	Mio. EUR	vorl. Ergebnis 63.4	vorl. Ergebnis 64.9	vorl. Ergebnis 65.8	vorl. Ergebnis 66.7	65.4
Unternehmen	Mio. EUR	85.8	83.5	81.0	70.5	66.1
Investitionen						
Stadt	Mio. EUR	vorl. Ergebnis 7,7	vorl. Ergebnis 9,7	vorl. Ergebnis 8,2	6.4	6.4
Unternehmen	Mio. EUR	20.5	10.0	8.5	7.7	7.1

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2020

Gesetzliche Einnahmen entstanden durch Konzessionsabgaben

Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Strom	1.171.200,00 EUR	5.3.1.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Gas	195.273,78 EUR	5.3.2.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Wasser	428.195,31 EUR	5.3.3.01.4511000
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Fernwärme	35.132,20 EUR	5.3.4.01.4511000

Zu Gunsten des Haushaltes 2020 wurden durch die Stadtwerke 2.999.997,00 EUR als Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2019 an die Stadt Wernigerode (Buchungsstelle 5.3.5.01.4651000) ausgeschüttet.

Aus der Beteiligung an der KOWISA (Buchungsstelle 1.1.1.02.4651000) erfolgte eine Ausschüttung von 41.111,07 EUR.

Gesellschaft	Grundlage	Ausgaben	Haushaltsstelle
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH	Fördervertrag	351.900,00 EUR	2.6.2.01.5316000
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	Betriebskostenzuschuss Stadtverkehr Ortsbus Schierke	22.145,80 EUR	5.4.7.02.5312000
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Verlustausgleich für 2018	199.403,00 EUR	5.7.5.01.5316000
Park- und Garten GmbH	Betriebskostenzuschuss	495.000,00 EUR	5.5.1.02.5315000
Summe		1.068.448,80 EUR	

1. Stadtwerke Wernigerode GmbH

38855 Wernigerode, Am Kupferhammer 38

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 26.11.1990 gegründet. Der Gesellschaftervertrag ist datiert vom 07. August 2001, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 07.10.2014. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 101732 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist vorrangig die Versorgung der Stadt Wernigerode und ihrer Umgebung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme. Die Gesellschaft errichtet und betreibt Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- und Verteilungsanlagen, Verteilungsnetze, Hausanschlüsse und Kundenanlagen für Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme und handelt mit diesen Produkten. Die Gesellschaft bietet Energie- und andere Dienstleistungen an, die das Handeln mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme unterstützen und geeignet sind, Kunden an das Unternehmen zu binden.

Auch ist die Gesellschaft berechtigt, Grundstücke im eigenen oder fremden Namen zu erschließen und damit im Zusammenhang stehende Rechtsgeschäfte, z.B. Erwerb und Verkauf von Grundvermögen und die Errichtung und Verwertung von Immobilien, vorzunehmen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herrn Steffen Meinecke, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Gesamtprokura hatten Herr Francois Wolfgang Kindler und Herr Jan Schütz.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Thomas Schatz, Stadtrat
Mitglieder:	Herr Kevin Müller, Stadtrat
	Frau Angela Gorr, Stadträtin
	Frau Sabine Wetzel, Stadträtin
	Frau Beate Leo, Stadtverwaltung Wernigerode
	Herr Burkhard Rudo, Stadtverwaltung Wernigerode
	Herr Uwe Bläß, Mitarbeitervertreter
	Herr Stefan Streichert, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge des gegenwärtigen Geschäftsführers und auf die Angaben zu den Pensionszahlungen an den ehemaligen Geschäftsführer wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 8.000 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2020 war vorrangig gekennzeichnet durch die Corona-Pandemie und den damit weitreichenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen. Dies stellte auch die Stadtwerke Wernigerode GmbH vor bisher nicht gekannte Herausforderungen.

Auf lokaler Ebene verlief die Entwicklung der einzelnen Wirtschaftszweige sehr unterschiedlich. Durch die Corona-Pandemie beschleunigte sich der Digitalisierungsprozess in allen Lebensbereichen und führte auch bei der Stadtwerke Wernigerode GmbH zu weitreichendem Anpassungsbedarf.

Nach vorläufigen Angaben der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (AGEB) ging der Primärenergieverbrauch um 8,0 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Dies wird auf die pandemiebedingt schwächere Konjunktur sowie Effizienzsteigerungen zurückgeführt.

Die Stadtwerke konnten im Geschäftsjahr 2020 unter den doch schwierigen Rahmenbedingungen wieder ein sehr gutes Jahresergebnis erzielen.

Ein infrastrukturelles Großprojekt bildete die Planung und Vorbereitung des Baues des Gläsernen Kraftwerkes auf dem Ochsentiechgelände.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.530 TEUR erhöht. Ursächlich ist auf der Aktivseite die Erhöhung des Anlagevermögens um 6.899 T

EUR und der Vorräte um ca. 1,8 Mio. €. Auf der Passivseite ist eine Zunahme des Eigenkapitals um 1.463 TEUR auf 38.902 TEUR sowie die Zunahme der Bankverbindlichkeiten um 5.789 TEUR entscheidend.

Das Geschäftsjahr 2020 konnten die Stadtwerke mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.026 TEUR abschließen (Vorjahr: 4.227 TEUR).

Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von 90,5 TEUR erzielt. Diese Steigerung um 3.005 TEUR resultiert aus der Übernahme des Stromnetzes im OT Schierke und Drei Annen Hohne, sowie des Gasnetzes in Schierke.

Im Netzgebiet der Stadtwerke Wernigerode GmbH lag die Gesamtstrommenge mit 286,2 Mio. kWh um 5,3 % über der Vorjahresmenge von 271,9 Mio. Für diesen Mehrbezug ist die reduzierte Eigenerzeugung ursächlich.

Im Erdgasbereich ist der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 26,9 Mio. kWh bzw. um 4,83 % gesunken. Auch hier machen sich die Auswirkungen der Pandemie sowie Witterungseinflüsse bemerkbar.

Die Abgabemenge an der Erdgastankstelle inkl. Eigenverbrauch reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. kWh (-6,4%) von 12,5 Mio. kWh auf 11,7 Mio. kWh.

Der Fernwärmeabsatz sank durch Temperatureinflüsse gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Mio. kWh auf 55,0 Mio. kWh.

Der Trinkwasserabsatz stieg durch die teilweise trockene Witterung und vermehrte Nutzung von privaten Hausanschlüssen um 3,05 % auf 4,05 Mio. m³.

Durch strategisches Einkaufsmanagement konnte die Stadtwerke Wernigerode GmbH, ungeachtet teils steigender Kosten, die Endkundenpreise für Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme weitgehend stabil halten. Lediglich im Stromsegment sind die Preise zum 01.01.2020 erhöht worden.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 15 TEUR und eine Beteiligung an der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH in Höhe von 2,8 %.

Ausgewählte Kennzahlen (Mio. EUR)	2020	2019	2018	2017
Konzessionsabgabe	2.01	1.97	1.78	1.88
Gewerbesteuer	1.00	1.10	0.89	1.12
Investitionen	12,4	8.09	4.75	4.03
Sanierungen	3,22	2.77	2.75	3.25

Im Jahr 2020 deckten die Stadtwerke Wernigerode 13,9 % des Strombedarfs im eigenen Netzgebiet (Vorjahr: 19,7 %) durch eigene Erzeugungsanlagen.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 12.429 TEUR investiert (Vorjahr: 8.092 TEUR). Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich das Investitionsvolumen um rund 53 %.

Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörten:

- Netzübernahmen des Strom-bzw. Erdgasnetzes in Schierke sowie Investitionen in den dritten BHKW-Standort
- Querverbundmaßnahmen (Strom, Gas, Trinkwasser) im Bereich Breite Straße und Freiheit Wernigerode
- Erschließung des Wohngebietes Wienbreite II in Ilsenburg
- Ortsnetzerweiterungen für die Medien Strom, Erdgas, Fernwärme, Trinkwasser auf dem Ochsentichgelände inkl. Anschluss der „Gläsernen Werkstatt“ der HSB.

Die Stadtwerke Wernigerode GmbH konzentriert sich weiterhin auf die umweltschonende, zuverlässige, sichere und wirtschaftliche Versorgung ihrer Kunden.

Um die Position der Stadtwerke zu stärken und den Kundenstamm sowohl im eigenen Netz als auch in fremden Netzen zu halten bzw. auszubauen, werden auch zukünftig eine an die Markterfordernisse angepasste Preispolitik sowie gezielte Kundenbindungs- und Rückgewinnungsmaßnahmen umgesetzt.

Der Pandemieverlauf wird als größter Risikofaktor dieser Prognose betrachtet.

Auch im ersten Quartal 2021 belasten die Beschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie die deutsche Wirtschaft. Trotz der ungewöhnlichen und schwierigen Rahmenbedingungen ist die Stadtwerke Wernigerode GmbH optimistisch, auch das Geschäftsjahr 2021 wieder positiv abzuschließen.

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Stadtwerke Wernigerode GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	90.499	87.494	85.050	76.158	72.177
2. sonstige betriebliche Erträge	1.897	1.107	1.085	1.438	1.320
Betriebsleistung	92.396	88.601	86.135	77.596	73.497
3. Materialaufwand	68.962	66.939	65.860	56.480	52.415
4. Personalaufwand	6.834	6.295	6.109	6.043	5.673
5. Abschreibungen	4.485	3.922	3.605	3.395	3.354
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.198	4.191	3.729	3.661	3.741
Betriebsaufwand	84.479	81.347	79.303	69.579	65.183
7. Zinsen und ähnliche Erträge	6	2	4	380	152
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100	66	63	84	100
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.823	7.190	6.773	8.313	8.366
10. sonstige Steuern	2.797	2.963	2.668	3.158	3.130
11. Jahresüberschuss	5.026	4.227	4.105	5.155	5.236

Die Gesellschafterversammlung hat am 25. August 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 5.026.381,51 EUR werden 4.277.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode ausgeschüttet. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 749.381,51 EUR wird dem Eigenkapital der Gesellschaft zugeführt.

Bilanzen der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	670	774	809	882	787
Sachanlagen	44.842	37.839	34.500	34.050	35.752
Finanzanlagen	16	16	16	16	16
Summe Anlagevermögen	45.528	38.629	35.325	34.948	36.555
Umlaufvermögen					
Vorräte	2.372	567	498	516	554
Forderungen	15.750	16.806	16.882	16.506	14.101
sonstige Vermögensgegenstände	2.997	2.594	2.629	2.281	2.049
flüssige Mittel	1.536	5.169	4.624	3.032	8.265
Summe Umlaufvermögen	22.655	25.136	24.633	22.335	24.969
Rechnungsabgrenzungsposten	265	153	72	73	31
Summe der Aktiva	68.448	63.918	60.030	57.356	61.555
PASSIVA					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	31.375	30.712	30.457	29.902	29.502
Jahresüberschuss	5.026	4.227	4.105	5.155	5.236
Summe Eigenkapital	38.901	37.439	37.062	37.557	37.238
Empfangene Ertragszuschüsse	0	37	139	334	529
Rückstellungen	4.818	4.554	3.540	3.460	3.804
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	7.923	2.135	0	0	4.000
-aus Lieferungen u. Leistungen	9.690	9.297	8.366	6.642	6.607
-sonstige Verbindlichkeiten	7.116	10.453	10.923	9.351	9.377
Rechnungsabgrenzungsposten	0	3	0	12	0
Summe der Passiva	68.448	63.918	60.030	57.356	61.555

2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

38855 Wernigerode, Platz des Friedens 6

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 20.12.1990 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 102726 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle in den Bereichen der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde durch ihren Geschäftsführer, Herrn Christian Zeigermann vertreten. Er war von den Vorschriften des § 181 BGB befreit. Frau Ines Müller hat Einzelprokura.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtrat
Mitglieder:	Herr Christian Härtel, Stadtrat
	Herr Frank Diesener, Stadtrat
	Herr Hendrick Thurm, Stadtrat
	Frau Jana Theuring, Stadtrat
	Frau Dr. Martina Tschäpe, Stadtrat
	Herr Patrick Baake, Stadtrat
	Herr Rüdiger Dorff, Stadtverwaltung Wernigerode
	Herr Oliver Oppermann, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 14.000 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Das Jahr 2020 stand trotz erschwerender Corona-Bedingungen bei der GWW im Zeichen der Planung, um unter dem zum 01.01.2020 angetretenen neuen Geschäftsführer die nötigen Weichen für die Zukunft zu stellen.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2020 um 77 TEUR auf 84.865 EUR€ verringert (Vorjahr: 84.942 TEUR). Ursächlich auf der Aktivseite ist die Verringerung des Kassenbestandes um 852 TEUR. Anlageabgänge in Höhe von 52 TEUR stehen Abschreibungen in Höhe von 3.163 TEUR gegenüber.

Auf der Passivseite ist die Verringerung der Rückstellungen in Höhe von 108 TEUR maßgeblich.

Das Geschäftsjahr 2020 schloss die GWW mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 300 TEUR ab (Vorjahr: 485 TEUR). Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung stiegen leicht um 175 TEUR, aufgrund der Erhöhung der Sollmieten durch Modernisierungsmaßnahmen um 67 TEUR. Darin enthaltene Erlösschmälerungen sind im Wesentlichen auf die Leerlenkung des Blocks „Walther-Grosse-Ring 22-25 zurück zu führen.

Die prozentuale Entwicklung der Kaltmieten stellt sich weiterhin sehr gut dar.

Der „Kaltmietenbestand“ bis 4,10 EUR beträgt jetzt nur noch 24,91%. Im Jahr 2020 wurden 6.500 TEUR an Modernisierungs-, Instandsetzung- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Wohnungsbestand geleistet. Hier wurden 65 Wohnungen und eine Ferienwohnung komplett ausgebaut vor Neuvermietung. Bis 2021 werden über 100 Wohnungen grundhaft saniert.

Bei den Investitionen lag der Schwerpunkt wiederum im Ausbau einzelner Wohnungen vor Neuvermietung.

Der Leerstand im Wohnungsbestand lag per 31.12.2020 bei 8,28% (Vorjahr 7,79%). Diese Kennzahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, bedingt durch die aktive Zurückhaltung mehrerer Wohnungen aufgrund des unsanierten Zustands. Diese wurden durch einen Generalunternehmer grundhaft saniert.

	2020	2019	2018	2017
Wohngebiet „Burgbreite“:	6,76 %	6,85 %	6,62 %	6,52 %
Wohngebiet „Stadtfeld“:	11,39 %	9,23 %	8,19 %	7,53 %
Wohngebiet „Harzblick“:	7,75 %	3,85 %	4,62 %	6,54 %

Ausgewählte Kennzahlen

Kennzahlen	2020	2019	2018	2017	2016
Eigene Wohnungen	3.040	3.060	3.061	3.068	3.073
Verwaltete Wohnungen der Stadt Wernigerode	11	10	10	10	10
Verwaltete Wohnungen privat	292	275	264	267	260
Anzahl der Mitarbeiter	21	19	21	20	19
Auftragsvolumen in TEUR	6.476	4.271	4.616	4.616	4.126

Nach der Strategieweitere Anpassung seitens des Geschäftsführers im Jahr 2020 wird es in den kommenden fünf Jahren Schwerpunkte im Bereich der Investitionen geben.

Ein Schwerpunkt bleibt auch weiterhin die Schaffung von altersgerechtem Wohnraum.

Ein großes Risiko der Unternehmensentwicklung bleibt der Leerstand und die künftige demografische Entwicklung der Region. Die Unternehmensentwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Geschäftsführung verstanden hat, auf die jeweilige Marktsituation zu reagieren und die Unternehmensstrategie darauf auszurichten.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 10 TEUR.

Gewinn- und Verlustrechnung der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	11.854	11.660	11.552	11.428	11.182
2. sonstige betriebliche Erträge	1.409	411	485	229	340
Betriebsleistung	13.263	12.071	12.037	11.657	11.522
3. Materialaufwand	6.514	5.855	5.338	5.184	5.449
4. Personalaufwand	1.437	1.253	1.238	1.227	1.119
5. Abschreibungen	3.584	3.089	3.073	3.325	3.017
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	701	495	499	459	550
Betriebsaufwand	12.236	10.692	10.148	10.195	10.135
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	5	3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	463	563	675	782	830
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	567	817	1.215	685	560
10. sonstige Steuern	267	332	415	365	277
11. Jahresüberschuss	300	485	800	320	283

Die Gesellschafterversammlung hat am 20. Juli 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Die Gesellschafterversammlung beschließt vom Jahresüberschuss in Höhe von 300.397,92 EUR an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode 250.000,00 EUR auszuschütten. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 50.397,92 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Bilanzen der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	140	37	49	39	20
Sachanlagen	76.203	76.503	78.758	80.376	82.209
Finanzanlagen	12	12	12	12	12
Summe Anlagevermögen	76.355	76.552	78.819	80.427	82.241
Umlaufvermögen					
Vorräte	2.559	2.484	2.363	2.295	2.299
Forderungen	260	165	89	110	222
sonstige Vermögensgegenstände	982	183	525	563	351
flüssige Mittel	4.692	5.545	6.066	6.034	6.065
Summe Umlaufvermögen	8.493	8.377	9.043	9.002	8.937
Rechnungsabgrenzungsposten	17	14	23	16	33
Summe der Aktiva	84.865	84.943	87.885	89.445	91.211
PASSIVA					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	54.931	54.445	53.900	53.580	53.298
Jahresüberschuss	300	485	800	320	283
Summe Eigenkapital	57.731	57.430	57.200	56.400	56.081
Sonderposten für Investitionszuwendungen	809	875	942	1.008	1.074
Rückstellungen	353	461	573	462	234
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	22.229	23.116	25.469	27.680	30.017
-aus Lieferungen und Leistungen	982	343	1.079	1.096	1.301
-sonstige Verbindlichkeiten	2.649	2.627	2.523	2.702	2.415
Rechnungsabgrenzungsposten	112	91	99	97	89
Summe der Passiva	84.865	84.943	87.885	89.445	91.211

3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

38855 Wernigerode, Salzbergstraße 6 b

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 8.03.1993 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105590 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, bewirtschaftet und verwaltet soziale Betreuungseinrichtungen der Stadt Wernigerode. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck dieser Gesellschaft ist die Förderung, Betreuung und Pflege von alten, behinderten und hilfebedürftigen Menschen. Hinsichtlich des Betriebes der Sozialeinrichtungen ist die Gesellschaft selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Sandra Lewerenz, vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Reinhard Wurzel, Stadtrat
Mitglieder:	Herr Dr. Bernhardt Ellendt, Stadtrat
	Frau Dr. Tina Sasse, Stadträtin
	Herr Thomas Schönfelder
	Herr Dr. Matthias Bosse
	Herr Matthias Liesegang, Mitarbeitervertreter

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Berichtsjahr 4.080 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 500.000 EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Das Jahr 2020 war durch die Corona-Pandemie ein sehr herausforderndes Jahr für die GSW und ihre Mitarbeiter.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 1.151 TEUR auf 27.385 TEUR. Wesentliche Änderungen auf der Aktivseite betreffen die Erhöhung des Anlagevermögens um 1.341 TEUR.

Auf der Passivseite wirkten sich wesentlich die Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 985 TEUR aus.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 985 TEUR (Vorjahr: 530 TEUR) ab.

Die Auslastung im Bereich stationäre Pflege betrug 96,1 % (Vorjahr: 94,8 %).

Die durchschnittliche Auslastung aller Einrichtungen ohne ambulante Leistungen sank auf 88,2 % (Vorjahr: 91,59 %).

Heim- und Pflegeplätze/Jahr (durchschnittlich)	2020	2019
Altenpflegeheim „St. Georg“	52	52
Altenpflegeheim „Küsters Kamp“	66	57
Behindertenheim „Thomas Müntzer“	43	43
Altenpflegeheim „Caroline-König-Stift“	59	59
Altenpflegeheim „Burgbreite“	93	93
Altenpflegeheim „Stadtfeld“	151	179
Behindertenheim „Plemnitz“	29	29
Senioren-Service-Center“Charlottenlust“	21	22
Betreutes Wohnen behinderter Menschen	53	57
Tagespflege „C. König, Stadtfeld, ARGENTA	52	52
Außenwohnen	28	28
Tagesstätte	28	32
Intensiv betreutes Wohnen	8	8

Die Gesellschaft konnte auch im Geschäftsjahr 2020 den an sie gestellten Versorgungsauftrag und Serviceleistungen erfolgreich erfüllen.

Mit der Erwartung der Baugenehmigung für den Erweiterungsanbau am SZ Stadtfeld im März 2020, begann eine vollumfängliche Sanierung im Altbau mit einer Verbesserung der Wohnqualität. Dies ist trotz der beginnenden Pandemie gelungen.

Im ARGENTA Wohnpark wurde der langsam wachsende Umsatz wiederholt durch den Lockdown ausgebremst. Die Wohnungen in den Wohngemeinschaften sind mit zunehmenden Nachfragen voll ausgelastet. Die Dienstleistungsangebote konnten auch auf den Wohnpark ausgeweitet werden.

Die GSW ist mit derzeit 532 Mitarbeitern größter Arbeitgeber der Branche in der Region.

Durch das Netzwerk der GSW mit seinen wachsenden Dienstleistungsangeboten und der Anbindung an die Stadt hat die GSW klare Wettbewerbsvorteile und ist damit zukunftsfähig aufgestellt.

Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie wird auch für 2021 mit einer positiven Auslastung der Einrichtungen gerechnet.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie einerseits und die initiierten Maßnahmen des staatlichen Rettungsschirms andererseits können nicht hinreichend sicher abgeschätzt werden, was eine genaue Prognose über das Jahresergebnis 2021 erschwert. Es wird davon ausgegangen, dass 75 % der Verluste und Mehrausgaben im Sachkostenbereich durch die Pflegekassen und die Sozialagentur ausgeglichen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	18.493	17.383	16.387	15.073	13.942
1.1 Erträge aus Unterkunft	2.803	2.747	2.609	2.762	2.736
2. sonstige betriebliche Erträge	2.343	2.195	1.976	2.068	2.103
2.1 Erträge aus Förderungen/SP	423	420	420	427	436
Betriebsleistung	24.062	22.745	21.392	20.330	19.217
3. Materialaufwand	2.475	2.289	2.170	2.667	2.493
4. Personalaufwand	17.723	17.059	16.115	15.589	14.983
5. Abschreibungen	1.449	1.431	1.323	1.316	1.194
6. sonstige betrieblicher Aufwendungen	1.381	1.388	1.168	421	333
Betriebsaufwand	23.028	22.167	20.776	19.993	19.003
7. Zinsen und ähnliche Erträge	4	2	23	19	6
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53	50	39	36	35
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	985	530	600	320	185
10. sonstige Erträge	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss	985	530	600	320	185

Die Gesellschafterversammlung hat am 05. Juli 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 985.374,40 EUR wird der Rücklage zugeführt.

Bilanzen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	116	90	47	45	62
Sachanlagen	21.680	20.347	20.594	19.569	18.360
Finanzanlagen	407	423	3	3	3
Summe Anlagevermögen	22.203	20.860	20.644	19.617	18.425
Umlaufvermögen					
Vorräte	55	50	29	40	41
Forderungen	954	634	683	584	757
sonstige Vermögensgegenstände	222	80	163	141	182
Forderungen aus öffentlicher Förderung			0	0	0
flüssige Mittel	3.945	4.605	4.156	3.269	4.509
Summe Umlaufvermögen	5.176	5.369	5.031	4.034	5.489
Rechnungsabgrenzungsposten	6	5	5	6	13
Summe der Aktiva	27.385	26.234	25.680	23.657	23.927
PASSIVA					
Kapital	500	500	500	500	500
Rücklagen	1.961	1.961	1.961	1.961	1.961
Gewinnrücklagen	14.139	13.609	13.009	12.689	12.504
Jahresüberschuss	985	530	600	320	185
Summe Eigenkapital	17.585	16.600	16.070	15.470	15.150
Sonderposten aus Zuschüssen	3.322	3.629	4.049	4.469	4.896
Rückstellungen	1.093	1.032	1.045	842	716
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	232	398	458	177	204
-gegenüber Kreditinstituten	4.653	4.089	3.594	2.266	2.505
-gegenüber Gesellschafter	0	0	0	0	0
-sonstige Verbindlichkeiten	241	232	171	163	198
Rechnungsabgrenzungsposten	259	254	293	270	258
Summe der Passiva	27.385	26.234	25.680	23.657	23.927

4. Wernigerode Tourismus GmbH

38855 Wernigerode, Marktplatz 10

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 11.12.1992 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105406 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Förderung des Tourismus in Wernigerode sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und die Herausstellung der Vorzüge Wernigerodes, insbesondere als attraktives Reiseziel, Tagungs- und Kongressplatz.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wurde durch die Geschäftsführung vertreten. Geschäftsführerin war bis zum 05.06.2020 Frau Erdmute Clemens. Zum 01.09.2020 wurde Herr Andreas Meling zum Geschäftsführer berufen. Herr Roman Müller hat vom 06.06.2020 bis zum 31.08.2020 als Prokurist die Gesellschaft vertreten.

Die Geschäftsführung war von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode

Stellv. Vorsitzende: Frau Kerstin Nagy, Unternehmervertreterin

Mitglieder: Herr Jörg Wieland, Unternehmervertreter
Herr Daniel Steinhoff, Unternehmervertreter
Herr Michael Wiecker, Stadtrat
Frau Ruth Fiedler, Stadträtin
Herr Rainer Schulze, Stadtrat
Herr Matthias Winkelmann, Stadtrat
Herr Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, Stadtrat
Herr Tobias Kascha, Mitarbeiter Stadtverwaltung
Frau Ines Siewert, Mitarbeitervertreterin

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 4.230,00 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 26.000,00 EUR und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2020 ist von der schwersten Krise gekennzeichnet, die das Unternehmen seit dem Bestehen erleben musste. Mit dem Beginn der weltweiten Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 kam der Tourismus über Monate zum Erliegen. Dies hat auch die wirtschaftliche Tätigkeit der Wernigerode Tourismus GmbH mit voller Wucht getroffen.

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2020 um 44 TEUR auf 1.875 TEUR erhöht. Auf der Aktivseite ist der Anstieg des Umlaufvermögens, hier der Kassenbestand, um 284 auf 1.511 TEUR wesentlich.

Auf der Passivseite erhöht sich durch den Jahresüberschuss das Eigenkapital in Höhe von 54 TEUR.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 53.984,39 EUR (Vorjahr: 232.276 EUR) ab.

Das Ergebnis wurde durch den Überschuss der Marktteilnahme von 98 TEUR (Vorjahr 241 TEUR) geprägt und kompensiert die DAWI-Verluste in Höhe von -44 TEUR (Vorjahr -8 TEUR).

Die Umsatzerlöse reduzierten sich aufgrund der Corona-Pandemie um 1.081 TEUR, hier sind allein 462 TEUR fehlende Kurtaxeinnahmen zu verbuchen.

Der Personalaufwand verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 104 TEUR. Hier sind wesentlich die Nutzung von Kurzarbeit während des Lockdowns aufzuführen.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Harz AG“ in Höhe von 5 TEUR.

Ausgewählte Kennzahlen der Wernigerode Tourismus GmbH

Übernachtungen in	2020	2019	2018	2017
Betriebe insgesamt mit 10 Betten und mehr	658.635	1.019.015	970.332	897.109
darunter: Hotels	361.326	548.734	516.150	456.276
Hotels garni	35.123	52.006	47.964	43.071
Pensionen	44.780	60.425	55.208	49.268

Gästekünfte im Jahr 2020

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr
Betriebe insgesamt mit 10 Betten und mehr	224.696	- 40,0 %
darunter: Hotels	133.075	
Hotels garni	12.592	
Pensionen	17.008	

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)

Im privaten Beherbergungsbereich (Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzimmer bis 10 Betten) sowie durch Wohnmobilisten und Camper wurden insgesamt ca. 277.766 Übernachtungen (VJ.: 386.825) registriert (Hochrechnung der Gesamtkapazität mit einer durchschnittlichen Auslastung per Hochrechnung ermittelt).

Für Wernigerode und seine Ortsteile ergibt sich eine Gesamtzahl von 936.404 Übernachtungen (VJ.: 1.405.840).

In der offiziellen Statistik des Landesamtes Sachsen-Anhalts weisen die Tourismuszahlen einen stark zurückgehenden Trend aus (Land Sachsen-Anhalt -31% Übernachtungen). Auch der Landkreis Harz als wichtigste Urlaubsdestination musste mit -32,3% bei den Übernachtungen zurückgehende Zahlen verkraften.

Der Anteil ausländischer Übernachtungen am gesamten Beherbergungsaufkommen sank im letzten Geschäftsjahr (-49,5%) und lag bei 2,75 %.

Die Auslandsstatistik zeigte folgende Entwicklung:

30 % Dänemark 28 % Niederlande 8 % Schweiz
 5,5 % Österreich 4 % Vereinigtes Königreich

Das Ausmaß der Gesamtauswirkungen auf die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der WTG für das Jahr 2021 lässt sich nicht zuverlässig quantifizieren. Aus diesem Grund wird das Unternehmen in enger Abstimmung mit dem Gesellschafter die Unternehmensziele und die Finanzierung der Gesellschaft unterjährig abstimmen.

Gewinn- und Verlustrechnung der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Wernigerode Tourismus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	2.479	3.559	3.366	3.357	2.868
2. sonstige betriebliche Erträge	45	7	9	9	18
Betriebsleistung	2.524	3.566	3.375	3.366	2.886
3. Materialaufwand	670	1.405	1.369	1.323	1.195
4. Personalaufwand	1.242	1.346	1.376	1.301	1.233
5. Abschreibungen	40	19	26	19	19
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	518	563	556	592	535
Betriebsaufwand	2.470	3.333	3.327	3.235	2.982
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	1
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	55	233	48	131	-96
10. sonstige Steuern	1	1	1	2	2
11. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	54	232	47	129	-98
12. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	0	98	98

Die Gesellschafterversammlung hat am 23. Juni 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 53.984,39 EUR ab. Die Gesellschafterversammlung beschließt, den Jahresüberschuss in Höhe von 53.984,39 EUR in die Gewinnrücklage einzustellen.

Bilanzen der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	2
Sachanlagen	103	88	95	77	88
Finanzlagen	5	5	5	5	5
Summe Anlagevermögen	108	93	100	82	95
Umlaufvermögen					
Vorräte	55	66	66	75	60
Forderungen	98	348	307	435	251
sonstige Vermögensgegenstände	73	51	34	4	30
flüssige Mittel	1.511	1.227	1.049	910	916
Summe Umlaufvermögen	1.737	1.692	1.456	1.424	1.257
Rechnungsabgrenzungsposten	30	46	7	7	8
Summe der Aktiva	1.875	1.831	1.563	1.513	1.360
PASSIVA					
Kapital	26	26	26	26	26
Rücklagen	391	391	391	391	391
Verlustvortrag					
Gewinnrücklagen	1.144	912	865	736	735
Jahresfehlbetrag/-überschuss	54	232	47	129	0
Summe Eigenkapital	1.615	1.561	1.329	1.282	1.152
Steuerrückstellungen					
Rückstellungen	81	40	50	60	46
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	21	40	38	75	18
-sonstige Verbindlichkeiten	73	66	55	57	43
-gegenüber Gesellschafter	0	111	55	0	81
Rechnungsabgrenzungsposten	85	13	36	39	20
Summe der Passiva	1.875	1.831	1.563	1.513	1.360

5. Park und Garten GmbH Wernigerode

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 27

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wurde am 28.06.2002 gegründet. Der Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2011 neugefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 113565 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Das Betreiben der aus der Landesgartenschau 2006 in Wernigerode hervorgegangenen gärtnerischen und landschaftlichen Park- und Freizeitanlagen, des Miniaturparks „Kleiner Harz“ sowie weiterer öffentlicher Erholungs- und Freizeitanlagen.

In diesem Rahmen gehören zu den Aufgaben der Gesellschaft insbesondere:

- die Förderung von Umwelt, Landschaft, Naturschutz
- die Förderung der Stadtökologie
- die Förderung des Verständnisses für die Erhaltung von Landschaft, Natur und Umwelt
- die Förderung der Heimatpflege
- die Förderung von Kultur, Kunst und Denkmalpflege

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herr Andreas Meling, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Ihm gehörten zum Ende des Geschäftsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Burkhard Rudo, Dezernent Stadtverwaltung Wernigerode

Stellv. Vorsitzender: Herr Siegfried Siegel, Stadtrat

Mitglieder: Frau Evelyn Eilert, Stadträtin
Herr Hagen Bergmann, Stadtrat

Herr Rainer Schulz, Stadtrat

Frau Kristin Dormann, Tourismusmanagement, Prokuristin

Herr Claus-Peter Pinkernelle, Bankbetriebswirt

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 275 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

Geschäftslage

Die Corona-Pandemie im Geschäftsjahr 2020 hatte nur bedingten Einfluss auf die wirtschaftliche Tätigkeit der Park und Garten GmbH, da die Corona bedingten touristischen Schließzeiten, bis auf wenige Ausnahmen, außerhalb der eigentlichen Öffnungszeiten des Bürger- und Miniaturenparks lagen.

Die Bilanzsumme hat sich um 93 TEUR auf 748 TEUR erhöht. Ursächlich hierfür ist auf der Aktivseite die Erhöhung des Anlagevermögens um 67 TEUR (Neubau Wasserspielplatz). Auf der Passivseite ist wesentlich die Erhöhung des Eigenkapitals um 48 TEUR und der Sonderposten für Zuschüsse um 52 TEUR.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 47.881,67 EUR (Vorjahr: 54.889,36 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse stiegen um 53 TEUR aufgrund der Eintrittsgelder und Besucherzahlen im Miniaturenpark. Das Ergebnis beinhaltet die Inanspruchnahme der Rückstellungen für die Instandsetzung der Miniaturen von 52 TEUR und von der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 27 TEUR für andere Anlagen. Die Personalkosten sind um 61 TEUR gestiegen. Hier wirkte sich die schrittweise Anpassung der Entgelte an den TVöD sowie die Erhöhung des Personalbestandes von 28 auf 33 Mitarbeiter aus.

Der Betriebskostenzuschuss verringerte sich um 40 TEUR gegenüber dem Vorjahr auf 495 TEUR.

Die Besucherzahlen im Bürgerpark sowie im „Kleinen Harz“ sind um 24.283 gestiegen. Damit verbunden ist auch ein höherer Verkauf von Dauerkarten um 127 auf 1.075.

Zur Finanzierung des Gesellschaftszwecks ist die Park und Garten GmbH auch weiterhin auf die Bereitstellung von Mitteln durch die Stadt Wernigerode angewiesen.

Im Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021 wird die Überwindung der Auswirkungen der Corona-Pandemie von hoher Priorität sein. Das Quantum des Ausmaßes kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden.

Entwicklung der Besuche im Bürgerpark und „Kleiner Harz“

	2018	2019	2020
Tageskarte	20.923	22.121	11.323
Tageskarte ermäßigt	9.215	9.732	3.686
Jahreskartenbesuche (Bürgerpark u. „Kleiner Harz“)	11.478	13.199	6.956
Kinder unter 6 Jahren	12.537	14.332	12.925
Kindergärten / Schulklassen	2.617	3.940	1.436
Gesamt Bürgerpark „Kleiner Harz“	56.770	63.324	43.350
Tageskarte	28.596	33.177	37.760
Tageskarte ermäßigt	4.509	6.168	5.274
Tageskarte für Inhaber einer Jahreskarte Bürgerpark	266	301	416
Reisegruppen (Personen)	2.303	2.885	774
Schulklassen/Kinder, Lehrer	918	4.893	414
Familienkarten/Personen	15.288	21.588	5.732
Harzcard	2.244	2.841	
Gesamt „Kleiner Harz“	54.124	71.853	74.191
Gesamt Bürgerpark und „Kleiner Harz“	110.894	135.177	117.541
Incl. Veranstaltungen	19.652	25.738	678
zzgl. Grünes Klassenzimmer	1.625	1.502	0

Gewinn- und Verlustrechnung der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Park und Garten GmbH Wernigerode	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	574	521	413	383	352
2. sonstige betriebliche Erträge (inkl. Zuschuss Stadt)	554	564	479	457	393
Betriebsleistung	1.128	1.085	892	840	745
3. Materialaufwand	145	168	116	130	134
4. Personalaufwand	680	619	494	524	445
5. Abschreibungen	43	44	37	30	31
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	209	198	225	155	134
Betriebsaufwand	1.077	1.029	872	839	744
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	1	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	48	55	20	1	1
10. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	48	55	20	1	1
12. Gewinn/Verlustvortrag	363	307	267	287	286
13. Bilanzgewinn	411	363	287	288	287

Die Gesellschafterversammlung hat am 30. Juni 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 47.881,67 EUR soll auf neue Rechnungen vorgetragen werden.

Bilanzen der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	5	8	10	6	0
Sachanlagen	200	132	146	130	125
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	205	140	156	136	125
Umlaufvermögen					
Forderungen	11	13	8	9	8
sonstige Vermögensgegenstände	69	16	10	12	8
flüssige Mittel	459	479	461	441	462
Summe Umlaufvermögen	539	508	479	462	478
Rechnungsabgrenzungsposten	4	7	7	4	3
Summe der Aktiva	748	655	642	602	606
PASSIVA					
Eigenkapital	25	25	25	25	25
Rücklagen	114	114	114	114	114
Bilanzgewinn	411	363	308	288	287
Summe Eigenkapital	550	502	447	427	426
Sonderposten für Zuschüsse	63	11	12	0	0
Rückstellungen	111	121	152	164	160
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	9	7	21	3	13
-sonstige Verbindlichkeiten	9	11	8	7	7
Rechnungsabgrenzungsposten	6	3	2	1	0
Summe der Passiva	748	655	642	602	606

6. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert mit seinen letzten Änderungen vom 09. Dezember 2008. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 104361 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Förderung der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Harz.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch Frau Heike Schischkoff vertreten.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Davon wählt der Kreistag 3 Mitglieder, der Stadtrat Wernigerode 3 Mitglieder, der Stadtrat Blankenburg ein Mitglied, der Stadtrat Ilsenburg ein Mitglied. Für die Harzsparkasse der Vorstandsvorsitzende und ein vom Vorstand benanntes Mitglied.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Haiko Elschner, Harzsparkasse
Stellv. Vorsitzender	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode
Mitglieder:	Herr Thomas Balcerowski, Landrat Landkreis Harz
	Frau Angela Gorr, Landkreis Harz
	Herr Frank Wermuth, Landkreis Harz
	Herr Christian Linde, Stadt Wernigerode
	Herr Patrik Baake, Stadt Wernigerode
	Herr Heiko Breithaupt, Stadt Blankenburg
	Herr Denis Loeffke, Stadt Ilsenburg
	Herr Michael Truthmann, Harzsparkasse

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 300,00 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600,00 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Landkreis Harz	7.680,00 EUR	30 %
Stadt Wernigerode	7.680,00 EUR	30 %
Stadt Blankenburg	2.560,00 EUR	10 %
Stadt Ilsenburg	2.560,00 EUR	10 %
Harzsparkasse	5.120,00 EUR	20 %

Geschäftslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 36 TEUR gegenüber dem Vorjahr auf 335 TEUR. Auf der Aktivseite ist festzustellen, dass das Anlagevermögen sich um 24 TEUR erhöhte, sowie um 33 TEUR der Kassenbestand. Die Forderungen gingen um 17 TEUR zurück.

Auf der Passivseite wirkte sich wesentlich der Jahresgewinn von 10 TEUR und die erhöhten Rückstellungen um 25 TEUR aus.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 10.766,92 EUR (Vorjahr: 16.895,20 EUR) ab.

Die Mietauslastung der Gebäude in Wernigerode lag 2020 bei 100 %. Die Höhe der Mieteinnahmen belief sich auf 155 TEUR. Durch den Wegfall von Mieteinnahmen für das Gebäude in Blankenburg, wird die nachfolgende Übersicht beeinflusst.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mieteinnahmen in TEUR	173	175	175	156	148	154	147	147	155

Das Innovations- und Gründerzentrum tätigte im Geschäftsjahr Investitionen in Höhe von 39.517,12 EUR. Die Investitionen betrafen insbesondere Investitionen im Bereich Brandschutz für das Altgebäude und die Anschaffung der neuen Brockenkamera.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Servicebüros Harz war durch die Corona-Pandemie geprägt. Es entwickelte sich zu einer zentralen und viel genutzten Anlauf- und Servicestelle.

246 Gründungswillige wurden im Geschäftsjahr unterstützt und 78 Gründungen wurden 2020 begleitet.

Die Unternehmensdatenbank für die Region Harz www.unternehmen-harz.de etabliert sich in ihrer aktuellen Struktur und dem zeitgemäßen Layout. Hier wird den dargestellten Unternehmen zusätzlich zu ihrem Unternehmenseintrag die Möglichkeit zur Erweiterung ihres Portfolios gegeben.

Die Gesellschaft ist im Landkreis Harz Maßnahmeträgerin für die Umsetzung der Landesrichtlinie ego.-Wissen zur Qualifizierung von Gründungswilligen und jungen Unternehmen. Seit Bestehen der Richtlinie wurden insgesamt 24 Vorgründungskurse mit 232 Teilnehmern/Teilnehmerinnen und 16 Nachgründungskurse mit 222 Teilnehmern/Teilnehmerinnen durchgeführt.

Aufgrund praktischer Erfahrungen und verschiedener fachspezifischer Weiterbildungen bietet die Gesellschaft seit 2017 Leistungen im Bereich der Durchführung von Vergabeverfahren an. In diesem Zusammenhang ist das IGZ im Auftrag der Regionalen Planungsgemeinschaft Harz für das „Verfahrenstechnische Projektmanagement“ im Zuge des Regionalbudgetprojektes „Erholungswegeinfrastruktur in der Harzregion“ verantwortlich.

Ziel der Geschäftsführung ist es, auch weiterhin ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen. Soweit Überschüsse erwirtschaftet werden können, sollen diese für die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden Rücklagen gebildet werden.

Nach derzeitiger Beurteilung der Geschäftslage ist diese Vorgabe trotz Corona-Pandemie auch im Jahr 2021 realisierbar. Voraussetzung ist allerdings, dass sich die kommunalen Partner an den durch die Gesellschaft erbrachten Leistungen weiterhin finanziell beteiligen.

Gewinn- und Verlustrechnung des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	576	646	662	622	788
2. sonstige betriebliche Erträge	26	5	111	36	23
Betriebsleistung	602	651	773	658	811
3. Materialaufwand	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	304	314	309	278	270
5. Abschreibungen	18	15	25	50	56
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	264	297	381	309	459
Betriebsaufwand	586	626	715	637	785
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	7	12	17
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17	23	51	9	9
10. sonstige Steuern	6	6	6	6	6
11. Fehlbetrag vor Verlustausgleich	0	0	0	0	0
12. Verlustausgleich Gesellschafter	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11	17	45	3	3

Die Gesellschafterversammlung hat am 04. November 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 10.766,92 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Bilanzen des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	9	11	14	14	5
Sachanlagen	105	81	67	89	138
Summe Anlagevermögen	114	92	81	103	143
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen	36	25	65	38	50
sonstige Vermögensgegenstände	4	33	74	22	3
flüssige Mittel	181	148	127	162	325
Summe Umlaufvermögen	221	206	266	222	378
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0	0	0
Summe der Aktiva	335	299	347	325	521
PASSIVA					
Eigenkapital	136	126	108	63	61
Sonderposten	0	0	0	0	0
Rückstellungen	78	53	65	37	41
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	39	48	73	172	265
-aus Lieferungen und Leistungen	37	31	61	30	46
-sonstige Verbindlichkeiten	37	28	30	18	99
Rechnungsabgrenzungsposten	8	13	10	5	9
Summe der Passiva	335	299	347	325	521

7. Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH

38855 Wernigerode, Heltauer Platz 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 30. November 1995, in überarbeiteter Fassung vom 11. Mai 2009. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 108122 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch Unterhalt eines Kammerorchesters und durch Veranstaltung hochwertiger musikalischer Aufführungen in der Harzregion und darüber hinaus.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herr MD Christian Fitzner, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Frau Nadine Elstermann wurde mit Wirkung zum 10.12.2019 Prokura erteilt.

Beirat

Der Gesellschaft ist ein Beirat zugeordnet, der aus 8 Mitgliedern besteht.

Dem Beirat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Beiratsvorsitzender: Herr Frank Diesener, Landkreis Harz
Mitglieder: Herr Dr. Uwe Heuck, Förderverein Kammerorchester
Herr Günther Maeß, Förderverein Kammerorchester
Frau Katharina Wendland, Landkreis Harz
Herr Norbert Tholen, Landkreis Harz
Herr Ronald Bischoff, Landkreis Harz
Herr Rüdiger Dorff, Dezernent Stadt Wernigerode
Frau Dr. Annett Wagner, Stadt Wernigerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Beirat betragen 0 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.700,00 EUR.

Gesellschafter	Anteile	Stammeinlage
Landkreis Harz	40%	10.300,00 EUR
Förderverein Kammerorchester Wernigerode e.V.	34%	8.700,00 EUR
Stadt Wernigerode	26%	6.700,00 EUR

Geschäftslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 352 TEUR auf 586 TEUR. Auf der Aktivseite hat sich das Umlaufvermögen, hier der Kassenbestand um 299 TEUR auf 305 TEUR erhöht. Auf der Passivseite erhöhten sich die Gewinnrücklagen um 420 TEUR auf 428 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 420 TEUR abgeschlossen (Vorjahr: -85 TEUR Fehlbetrag). Das Ergebnis ist durch Einsparungen von Personalkosten aufgrund von Kurzarbeit in Höhe von 425 TEUR und 90 TEUR soziale Abgaben geprägt. Weitere Einsparungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 190 TEUR ergaben sich aufgrund der Corona-Pandemie bei den laufenden Aufwendungen.

Die Umsatzerlöse verringerten sich um 341 TEUR.

Im Jahr 2020 wurden trotz der Corona-Pandemie durch das Philharmonische Kammerorchester 59 (Vorjahr: 181) Konzertveranstaltungen angeboten, davon fanden 86,45 % in Sachsen-Anhalt statt. Die Konzerte und Veranstaltungen hatten 8.408 Besucher (Vorjahr: 30.208).

Am 20.12.2018 ist der Fördervertrag zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Philharmonischen Kammerorchester für weitere 5 Jahre verlängert worden. Das Land Sachsen-Anhalt und die Gesellschafter sind bestrebt, den Fortbestand des Kammerorchesters finanziell zu sichern sowie die künstlerische Qualität zu erhalten und zu fördern. Durch die Stadt Wernigerode wird ein weiterer Zuschuss, gemäß Vereinbarung vom 20.12.2018, zur Deckung der Dynamisierung der Personalkosten für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 gewährt.

Seit dem Jahr 2020 ergeben sich auch für das Orchester erhebliche Probleme aufgrund der Corona-Pandemie. Die Entwicklung bleibt abzuwarten.

Gewinn- und Verlustrechnung der Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	98	438	411	358	329
2. sonstige betriebliche Erträge	1.550	1.532	1.511	1.495	1.478
Betriebsleistung	1.648	1.970	1.922	1.853	1.807
3. Materialaufwand	0	0	0	0	1
4. Personalaufwand	1.019	1.665	1.685	1.558	1.389
5. Abschreibungen	23	21	33	27	12
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	185	375	365	351	303
Betriebsaufwand	1.227	2.061	2.083	1.936	1.705
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	8	2	2	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	2	1	1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	420	-85	-161	-82	103
10. sonstige Steuern	0	0	0	1	0
11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	420	-85	-161	-83	103
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	85	161	83	0
13. Einstellung in Gewinnrücklagen	420	0	0	0	103
14. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

Die Gesellschafterversammlung hat am 02. November 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 420.172,91 EUR wird der Rücklage zugeführt.

Bilanzen der Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	5	2	0	0	0
Sachanlagen	88	96	126	126	50
Summe Anlagevermögen	93	98	126	126	50
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	4
Forderungen	1	23	15	10	12
sonstige Vermögensgegenstände	87	5	7	16	15
flüssige Mittel	305	7	23	198	419
Wertpapiere	99	100	89	97	
Summe Umlaufvermögen	492	135	134	321	450
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	2	3	7
Summe der Aktiva	586	234	262	450	507
PASSIVA					
Kapital	26	26	26	26	26
Rücklagen	428	8	92	253	336
Summe Eigenkapital	454	34	118	279	362
Rückstellungen	8	18	14	19	30
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferungen und Leistungen	19	45	26	28	37
-gegenüber Kreditinstituten	31	91	70	89	19
-sonstige Verbindlichkeiten	2	39	28	8	13
Rechnungsabgrenzungsposten	72	7	6	27	46
Summe der Passiva	586	234	262	450	507

8. Brockenhaus GmbH

38855 Wernigerode, Lindentallee 35

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 21. August 2013 neu gefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 112028 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Brockenhauses als Nationalparkhaus und der Betrieb von Informationshäusern im Nationalpark Harz (Sachsen-Anhalt) sowie die Information der Besucher mithilfe von Ausstellungen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihren Geschäftsführer, Herr Christoph Lampert vertreten. Er ist nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Michael Janssen, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA
Mitglieder: Frau Meike Hullen, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA
Frau Dorothee Beckers, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt LSA
Frau Katrin Matschke-Grundt, Ministerium der Finanzen LSA
Herr Michael Hamecher, Stadt Wernigerode
Herr Roman Müller, Stadt Wernigerode

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben keine Vergütungen erhalten.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

	Anteile	Stammeinlage
Land Sachsen-Anhalt	64 %	16.000 EUR
Brockenhaus GmbH	10 %	2.500 EUR
Stadt Wernigerode	26 %	6.500 EUR

Geschäftslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um 24 TEUR auf 827 TEUR.

Auf der Aktivseite wirkte sich die Verringerung des Anlagevermögens um 26 TEUR aus. Auf der Passivseite war die Erhöhung des Eigenkapitals um 58 TEUR wesentlich.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 34.692 EUR ab. (Vorjahr: 61.549 EUR)

Das Geschäftsjahr war stark durch die Corona-Pandemie mit Schließzeiten von Mitte März bis Anfang Mai, sowie November und Dezember geprägt.

Demzufolge verringerten sich die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 105 TEUR.

Der Besucherboom in den Sommermonaten konnte die fehlenden Umsatzerlöse nicht kompensieren.

Glücklicherweise konnte sich die Gesellschaft mit der Zahlung von Kurzarbeitergeld sowie den bewilligten November- und Dezemberhilfen gut über Wasser halten und geriet nicht in wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Das Hauptrisiko für die Gesellschaft besteht nach wie vor in dem sehr stark saisonabhängigen Betrieb. Anders als in den Vorjahren hat sich auch in 2020 gezeigt, dass ein durchgängig sonniger Sommer sich insbesondere in der Ferienzeit auf den Besucherzuspruch auf dem Brocken sehr positiv auswirkt.

Auch das Jahr 2021 beginnt mit dem weiter bestehenden Lockdown, so dass insgesamt abgewartet werden muss, wie sich das auf das Geschäftsjahr 2021 auswirken wird.

Gewinn- und Verlustrechnung der Brockenhaus GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Brockenhaus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	479	674	598	436	484
2. sonstige betriebliche Erträge	151	71	51	16	6
Betriebsleistung	630	745	649	452	490
3. Materialaufwand	126	201	179	150	155
4. Personalaufwand	287	292	279	275	250
5. Abschreibungen	82	72	50	19	17
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	103	118	104	102	102
Betriebsaufwand	598	683	612	546	524
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	32	62	37	-94	-34
10. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
11. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	0	0	0
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	32	62	37	-94	-34

Die Gesellschafterversammlung hat die vorgelegte Bilanz, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang für das Geschäftsjahr 2020 im Umlaufverfahren im Juli 2021 festgestellt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 31.752,25 EUR wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Bilanzen der Brockenhaus GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	2020	Bilanzvergleich (in TEUR)			2016
		2019	2018	2017	
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	515	576	550	76	73
Summe Anlagevermögen	515	576	550	76	73
Umlaufvermögen					
Vorräte	53	45	42	47	40
Forderungen	7	11	10	5	6
sonstige Vermögensgegenstände	52	3	2	28	3
flüssige Mittel	189	205	190	141	242
Summe Umlaufvermögen	301	264	244	221	291
Rechnungsabgrenzungsposten	11	11	8	7	11
Summe der Aktiva	827	851	802	304	375
PASSIVA					
Kapital	25	25	25	25	25
Rücklagen	366	335	274	237	331
Summe Eigenkapital	391	360	299	262	356
Sonderposten für Zuschüsse	413	461	471		
Rückstellungen	8	9	8	8	9
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	4	15	15	32	7
-sonstige Verbindlichkeiten	11	5	9	2	3
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0	0	0
Summe der Passiva	827	851	802	304	375

9. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 7

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 23. Dezember 2008 neu gefasst. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 104475 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Gelegenheitsverkehrs mit Verkehrsmitteln aller Art.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Christian Fischer, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Thomas Balcerowski, Landrat Landkreis Harz
Mitglieder: Herr Christian Mocosch, Landkreis Harz
Herr Thomas Schatz, Landkreis Harz
Herr Tobias Kascha, Landkreis Harz
Herr Ronald Bischoff, Landkreis Harz
Herr Matthias Hellmann, Landkreis Harz
Herr Andreas Schumann, Landkreis Harz
Herr Burkhard Rudo, Stadt Wernigerode
Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadt Wernigerode
Herr Heiko Breithaupt, Stadt Blankenburg
Herr Mario Müller, Arbeitnehmervertreter

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 1 TEUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 55.000 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Stammeinlage		
Landkreis Harz	74 %	40.700 EUR
Stadt Wernigerode	21 %	11.550 EUR
Stadt Blankenburg	5 %	2.750 EUR

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2020 um 2.612 TEUR auf 19.073 TEUR (Vorjahr: 16.461 TEUR) erhöht. Die Erhöhung ist auf der Aktivseite durch die Erhöhung des Umlaufvermögens, hier der Kassenbestand um 1.334 TEUR gekennzeichnet.

Auf der Passivseite sind die gestiegenen Verbindlichkeiten von 1.895 TEUR entscheidend.

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Durch die Umstellung auf einen Pandemiefahrplan und die entsprechenden Ausgleichzahlungen durch den Aufgabenträger wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 684 TEUR erzielt.

Trotz Fahrpreiserhöhung zum 01.01.2020 sind die Erlöse im ÖPNV zum Vorjahr insgesamt um 11 % geringer. Anteilmäßig war im Regionalverkehr ein Rückgang von 20 % und im Stadtverkehr von 27 % zu verzeichnen. Diese negative Entwicklung ist der Corona-Pandemie geschuldet.

Im Schülerverkehr gab es eine positive Entwicklung, hier stiegen die Erlöse um 3 %.

Die Anzahl der Touristen, die mit HATIX unterwegs waren, verringerten sich um 35 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Gesellschaft hat eine Eigenkapitalquote von 12,0 % (VJ. 9,8 %). Damit verbessert sich die Gesamtsituation der Gesellschaft.

Die HVB GmbH tätigte im Jahr 2020 Gesamtinvestitionen in Höhe von 2.953 TEUR. Es wurden 12 Dieselbusse beschafft.

Die Unternehmensziele für das Geschäftsjahr 2021 sowie für die Folgejahre erfordern die Fortsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Eigenkapitalquote.

Die Rahmenbedingungen für den ÖPNV sind anspruchsvoller und komplexer geworden. Für die wirtschaftliche Entwicklung und den Erhalt von Lebensqualität, insbesondere für die Zielgruppen Senioren und Schüler, aber auch für die Touristen ist der ÖPNV unverzichtbar. Durch die demografische Entwicklung in den ländlichen Räumen wird sich die Nachfrage nach ÖPNV-Leistungen tendenziell noch verstärken.

Ausgewählte Kennzahlen im Stadtverkehr Wernigerode

Fahrausweisart	Anzahl der Fahrscheine			Beförderungsfälle		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Einzelfahrausweise	213.607	366.543	362.138	213.607	366.543	362.138
10er Karten	7.025	10.570	10.775	70.250	105.700	107.750
Wochenkarten	248	403	579	3.422	5.561	7.990
Monatskarten	2.469	3.536	3.690	147.646	211.453	220.662
Semesterticket	4.846	4.442	4.719	213.224	195.448	207.636
Wochenkarten Schüler	516	340	435	7.121	4.692	6.003
Monatskarten Schüler	1.402	1.768	1.900	83.840	105.726	113.620
Gesamt	230.113	387.602	384.236	739.110	995.123	1.025.799

Cityverkehr – Erlöse

Zeitraum	Erlöse in EUR		
	2020	2019	2018
Gesamt	1.323.448	1.577.986	1.511.544

Gewinn- und Verlustrechnung der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	23.171	22.709	19.361	13.468	13.205
2. sonstige betriebliche Erträge	477	588	656	376	446
3. Leistungen, Gesellschafter	0	0	0	4.214	3.944
Betriebsleistung	23.648	23.297	20.017	18.058	17.595
4. Materialaufwand	7.027	7.040	6.596	5.678	5.522
5. Personalaufwand	12.022	11.270	10.640	9.748	9.335
6. Abschreibungen	1.932	1.908	1.728	1.469	1.356
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.782	2.039	1.778	1.526	1.498
Betriebsaufwand	22.763	22.257	20.742	18.421	17.711
8. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	12	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	185	203	206	218	225
10. Erträge aus Ausleihung des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	700	837	-931	-570	-342
12. sonstige Steuern	16	16	16	16	16
13. Außerordentliche Aufwendungen					
14. Jahresergebnis	684	821	-947	-586	-358

Die Gesellschafterversammlung hat die vorgelegte Bilanz, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang für das Geschäftsjahr 2020 am 01. September 2021 festgestellt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 683.666,60 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzen der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	39	54	65	47	67
Grundstücke und Gebäude	4.926	4.971	5.155	5.336	5.552
Fahrzeuge	8.745	7.717	7.151	6.058	5.606
sonstige Sachanlagen	537	640	645	732	782
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	14.247	13.382	13.016	12.173	12.007
Umlaufvermögen					
Vorräte	117	129	101	113	121
Forderungen	2.329	1.788	1.566	686	645
Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	596	757	455	462	541
flüssige Mittel	1.701	366	147	351	184
Summe Umlaufvermögen	4.743	3.040	2.269	1.612	1.491
Rechnungsabgrenzungsposten	83	39	39	35	16
Aktiv. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	0	0	0	0	0
Summe der Aktiva	19.073	16.461	15.324	13.820	13.514
PASSIVA					
Kapital	55	55	55	55	55
Rücklagen	5.476	5.476	5.051	5.051	5.051
Jahresfehlbetrag	684	821	-947	-586	-357
Verlustvortrag	-3.918	-4.739	-3.792	-3.206	-2.849
Summe Eigenkapital	2.297	1.613	367	1.314	1.900
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	588	613	555	767	964
Rückstellungen	965	976	1.128	658	644
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	12.593	11.625	11.644	9.617	8.706
-aus Lieferungen und Leistungen	604	781	833	640	572
-sonstige Verbindlichkeiten	1.958	778	729	748	669
-gegenüber Gesellschaftern		-	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	68	75	68	76	59
Summe der Passiva	19.073	16.461	15.324	13.820	13.514

10. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

38889 Blankenburg, Tränkestraße 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 19. Dezember 2001, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19. November 2013. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105508 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung von Arbeitsplätzen und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitslose oder von Entlassung bedrohter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Menschen, die nur schwer einen Zugang zum Arbeitsmarkt finden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Gudrun Mehnert vertreten.

Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem Vertreter der Gesellschafter. Der Landkreis wird durch den Landrat und drei Beigeordneten der Fraktionen vertreten.

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.750 EUR.

Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

	Stammeinlage in EUR
Landkreis Harz	6.500
Stadt Wernigerode	5.250
Stadt Blankenburg	9.000
Stadt Oberharz am Brocken	7.500
Gemeinde Nordharz	1.250
Stadt Ilsenburg	1.250

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr um 31 TEUR auf 804 TEUR erhöht. Auf der Aktivseite erhöhte sich das Umlaufvermögen, hier die sonstigen Vermögensgegenstände um 45 TEUR sowie die Zunahme an Wertpapieren um 160 TEUR. Auf der Passivseite wirkte sich das Jahresergebnis von 101 TEUR positiv aus.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 101 T€ ab.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird im Geschäftsjahr 2020 die Verringerung der Anzahl der Beschäftigungsmonate deutlich. Die Personalaufwendungen reduzierten sich um 113 TEUR. Hier ursächlich ist zum einen die reduzierte Teilnehmerzahl durch die Maßnahmen der Corona-Pandemie infolge von Unterbrechungen sowie auch des Teilnehmermangels.

Zur Sicherung einer dauerhaften Stabilität der Gesellschaft ist es weiterhin notwendig Strukturmodelle zu entwickeln, welche die Gesellschaft finanziell stabiler und unabhängiger von politischen Entscheidungen in der Arbeitsmarktpolitik macht. Mit der Aufnahme der Betreuung der Grube Glasebach im Ortsteil Straßberg der Stadt Harzgerode ist ein weiterer Baustein dazu gesetzt. Die Entwicklung des Projektes zur Erhaltung und Entwicklung der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur seit Ende 2015 wird mit zur Stabilisierung der Gesellschaft beitragen können. Dieses Projekt wurde um den Baustein der Erhaltung von Burgen, Schlösser und Pfalzanlagen im Landkreis erweitert.

Die Bekämpfung und die Folgen der Corona Pandemie und deren Überwindung stellen momentan das größte Liquiditätsrisiko der Gesellschaft dar.

Maßnahmen der Stadt Wernigerode im Jahr 2020:

Instandhaltung stadtnaher Erholungsbereiche der Stadt Wernigerode

- Überarbeitung von Infrastrukturelementen, Flächenbearbeitung von Waldwiesen, Wegebearbeitungen in Abstimmung mit SG Stadtforst
- | | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 24.120,00 € | Eigenmittel | 3.600,00 € |
|---------------------------|-------------|-------------|------------|

Neophytenbekämpfung in der Stadt Wernigerode

- Bearbeitung von Wegen und Flächen zur Beseitigung invasiver Neophyten in Abstimmung mit SG Grün
- | | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 16.200,00 € | Eigenmittel | 2.400,00 € |
|---------------------------|-------------|-------------|------------|

Historie erlebbar machen – Lustgarten Wernigerode

- Überarbeitung der Gartenflächen, Mäharbeiten zur Erhaltung der Parkflächen in Abstimmung mit SG Grün
- | | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|------------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 16.368,00 € | Eigenmittel | 2.400,00 € |
|---------------------------|-------------|-------------|------------|

Unterstützung der Erhaltung des Streuobstmuseums

- Überarbeitung der Gartenflächen, Mäharbeiten zur Erhaltung des Charakters der Streuobstwiese
- | | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|--------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 16.560,00 € | Eigenmittel | 0,00 € |
|---------------------------|-------------|-------------|--------|

Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen – Streuobstwiesen Wernigerode

- Überarbeitung von Streuobstwiesenflächen in Abstimmung mit SG Grün
- | | | | |
|---------------------------|-------------|-------------|--------|
| Gesamtkosten der Maßnahme | 75.600,00 € | Eigenmittel | 0,00 € |
|---------------------------|-------------|-------------|--------|

Entwicklung des Streuobstmuseums

Gesamtkosten der Maßnahme	23.400,00 €	Eigenmittel	0,00 €
---------------------------	-------------	-------------	--------

Gewinn- und Verlustrechnungen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Arbeitsförderungs- gesellschaft Harz mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	311	277	307	326	241
2. sonstige betriebliche Erträge	1.153	1.391	1.777	1.189	1.148
Betriebsleistung	1.464	1.668	2.084	1.515	1.389
3. Materialaufwand	36	37	26	36	130
4. Personalaufwand	664	777	847	864	723
5. Abschreibungen	58	51	40	31	28
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	592	752	1.118	556	500
Betriebsaufwand	1.350	1.617	2.031	1.487	1.381
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	8	3	2	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	107	44	50	26	8
10. sonstige Steuern	6	5	5	6	6
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	101	39	45	20	2
12. Erträge aus Verlustausgleich	0	0	0	0	0

Die Gesellschafterversammlung hat am 14. Juli 2021 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 101.425,76 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Bilanzen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	187	181	181	106	53
Finanzanlagen	191	31	29	30	0
Summe Anlagevermögen	378	212	210	136	53
Umlaufvermögen					
Vorräte	9	10	8	11	9
Forderungen	0	5	5	4	42
sonstige Vermögensgegenstände	74	37	233	11	10
flüssige Mittel	233	380	125	323	283
Summe Umlaufvermögen	316	432	371	349	344
Rechnungsabgrenzungsposten	110	129	135	10	5
Summe der Aktiva	804	773	716	495	402
PASSIVA					
Kapital	31	31	31	31	31
Kapitalrücklage	299	299	299	299	299
Rücklage für eigene Anteile	0	0	0	0	0
Verlustvortrag	-104	-144	-189	-209	-211
Jahresüberschuss	101	39	45	20	2
Rückstellungen	241	220	223	192	146
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	27	26	25	27	48
-gegenüber Kreditinstituten	158	177	205	62	31
-sonstige Verbindlichkeiten	51	125	77	73	56
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
Summe der Passiva	804	773	716	495	402

11. Harzer Schmalspurbahnen GmbH

38855 Wernigerode, Friedrichstraße 151

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 19. November 1991. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 103415 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Eisenbahnen zur Personen- und Güterbeförderung auf den Strecken Wernigerode – Nordhausen, Drei-Annen-Hohne – Brocken, Gernrode – Hasselfelde, Alexisbad – Harzgerode, Stiege – Eisfelder Talmühle. Das Streckennetz ist im März 2006 von Gernrode nach Quedlinburg erweitert worden.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herr Kreisverwaltungsoberrat Matthias Wagener vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit. Prokura haben Herr Christian Klamt, Frau Sabine Köhler sowie Herr Normen Just.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2020 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister, Stadt Wernigerode

Mitglieder: Herr Matthias Jendricke, Landrat, Landkreis Nordhausen
Herr Thomas Balcerowski, Landrat, Landkreis Harz
Herr Hans-Heinrich Röhrs, Land Sachsen-Anhalt
Herr Michael Flore, Land Thüringen
Herr Ronald Fiebelkorn, Landkreis Harz
Herr Stephan Klante, Harztor
Herr Christian Lautenbach, Stadt Nordhausen
Herr Marcus Weise, Harzgerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 0 EUR.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.533.875,64 EUR.

Gesellschafter	Stammeinlage EUR	% von 100
Landkreis Harz	644.227	42,0
Landkreis Nordhausen	306.775	20,0
Stadt Nordhausen	153.387	10,0
Stadt Wernigerode	199.403	13,0
Stadt Harzgerode	82.830	5,4
Stadt Oberharz am Brocken	38.348	2,5
Braunlage Tourismus GmbH	7.669	0,5
Gemeinde Harztor	9.204	0,6
Stadt Quedlinburg	92.033	6,0

Geschäftslage

Die Bilanzsumme hat sich um 5.364 TEUR auf 56.659 TEUR erhöht. Ursächlich hierfür ist auf der Aktivseite die Erhöhung des Anlagevermögens um 4.592 TEUR. Auf der Passivseite ist eine Erhöhung der Rückstellungen um 4.141 TEUR zu verzeichnen.

Das Jahresergebnis 2020 ist mit einem Jahresüberschuss von 49.621,08 EUR gegenüber dem Vorjahr (-329 TEUR) festzustellen.

Die Überlagerung der Corona-Pandemie beeinflusste den starken Rückgang der Fahrgastzahlen, wodurch sich die Umsatzerlöse um 4.098 TEUR auf 27.683 TEUR verringerten.

Die Anzahl der Fahrgäste verringerte sich auf 0,842 Mio. (Vj.: 1,24 Mio) Fahrgäste. Im Bereich Wernigerode wurden 504.000, im Bereich Nordhausen 277.000, Bereich Quedlinburg 40.000 und im Sonderreiseverkehr 21.000 Personen befördert.

Die Umsatzerlöse verringerten sich um 4.098 TEUR auf 27.683 TEUR.

Um die Finanzierung der HSB auch weiterhin zu sichern, wurden die entsprechenden Verkehrsverträge sowie eine Vereinbarung über die Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen mit der NASA GmbH im Laufe und zum Ende des Jahres 2020 unterzeichnet. Auch alle Gesellschafter haben eine Erhöhung ihrer Zahlungen im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung untereinander mit der HSB bis zum Jahr 2034 bekräftigt.

Für den Neubau der Dampflockwerkstatt in Wernigerode begannen am 21.01.2020 die Hochbauarbeiten, welche sich bis in den Frühsommer 2021 zogen. Das touristische Konzept der neuen Werkstatt wurde 2020 noch einmal neu diskutiert, so dass eine planerische Anpassung des Verkaufsraumes und der Außenanlage die Folge war. Die Inbetriebnahme der neuen Dampflockwerkstatt ist für Ende 2021 vorgesehen.

Die Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt und den Freistaat Thüringen entsprechend der geschlossenen bzw. der zu schließenden Verträge sowie durch die Gesellschafter ist nach wie vor Voraussetzung für die Erhaltung des gesamten Streckennetzes als Grundlage für die herausragende wirtschaftliche Betätigung der HSB in der Tourismusbranche des Harzes.

Die HSB hält eine Beteiligung an der Harz AG mit 4.000 EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	13.829	18.761	17.789	15.618	16.548
2. sonstige betriebliche Erträge	13.854	13.020	10.272	10.581	10.571
Betriebsleistung	27.683	31.781	28.061	26.199	27.119
3. Materialaufwand	10.418	14.569	12.781	11.571	12.563
4. Personalaufwand	12.390	12.382	10.822	10.420	9.946
5. Abschreibungen	2.361	2.522	2.668	2.721	2.717
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.241	2.402	2.245	2.096	2.480
Betriebsaufwand	27.410	31.875	28.516	26.808	27.706
7. Zinsen und ähnliche Erträge	33	58	49	70	58
8. Abschreibungen Wertpapiere	29	10	109	24	8
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	204	260	237	245	271
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	73	-306	-753	-808	-809
11. sonstige Steuern	23	23	23	23	20
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Jahresfehlbetrag	50	-329	-776	-831	-829

Die Gesellschafterversammlung hat am 15. September 2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 49.621,08 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der ausgewiesene Bilanzverlust beträgt 254.190,59 EUR.

Bilanzen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	403	492	295	261	205
Sachanlagen	37.431	32.839	33.554	34.860	33.324
Summe Anlagevermögen	37.834	33.331	33.849	35.121	33.529
Umlaufvermögen					
Beteiligungen	4	4	4	4	4
Vorräte	2.003	1.973	1.943	2.073	1.853
Forderungen	137	169	242	285	284
sonstige Vermögensgegenstände	1.036	1.488	895	1.150	838
flüssige Mittel	10.077	9.768	8.826	7.942	11.710
Wertpapiere	5.536	4.555	5.231	5.338	5.356
Summe Umlaufvermögen	18.793	17.957	17.141	16.792	20.045
Rechnungsabgrenzungsposten	5	7	4	0	3
aktiv. Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	27	0	33	35	47
Summe der Aktiva	56.659	51.295	51.027	51.948	53.624
PASSIVA					
Kapital	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534
Rücklagen	1.712	1.022	1.022	1.022	1.022
Verlustvortrag/Bilanzverlust	-254	-1.071	-1.509	-1.499	-1.436
Andere Gewinnrücklagen	6.062	6.062	6.062	6.062	6.062
Summe Eigenkapital	9.054	7.547	7.109	7.119	7.182
Sonderposten Investitionen	25.851	26.620	27.474	28.014	28.027
Rückstellungen	12.211	8.070	6.305	5.284	6.026
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	4.000	4.800	5.600	6.400	7.200
-aus Lieferung und Leistungen	2.535	2.453	2.623	3.173	2.647
-sonstige Verbindlichkeiten	3.004	1.793	1.795	1.869	2.440
Rechnungsabgrenzungsposten	4	12	121	89	102
Summe der Passiva	56.659	51.295	51.027	51.948	53.624

12. Harz Aktiengesellschaft Initiative Wachstumsregion

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gründer haben die Satzung am 16. Oktober 2003 festgestellt, zuletzt geändert am 31. Juli 2012. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Stendal unter HRB 114524 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung in dem Landkreis Harz, insbesondere durch die Förderung des Wachstums bestehender Unternehmen die Förderung von Existenzgründungen und Ansiedlung und Betreuung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Seit dem 01.01.2017 vertritt Herr Ralf Quednau als Vorstand die Harz AG.

Aufsichtsrat

Zum Ende des Geschäftsjahres 2020 hatte der Aufsichtsrat folgende Mitglieder.

Vorsitzender: Herr Thomas Balcerowski, Landrat Landkreis Harz

Stellv. Vorsitzender: Herr Olaf Herbst

Mitglieder:
Herr Matthias Haase
Herr Wilfried Schlüter
Herr Andreas Flügel
Herr Björn Rosenberg
Herr Erik Wagentrotz
Herr Frank Lehmann
Herr Dr. Stefan Baumeier

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug 378.000 EUR. Es ist eingeteilt in 378.000 Aktien ohne Nennbetrag.

Beteiligung der Stadt Wernigerode und ihrer Gesellschaften:

Stadt Wernigerode	30.000	Stadtwerke Wernigerode	15.000
GWW Wernigerode mbH	10.000	Tourismus GmbH	5.000

Geschäftslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um 18 TEUR auf 1.086 TEUR (Vorjahr: 1.104 T EUR). Ursächlich hierfür ist die Verringerung des Umlaufvermögens um 18 TEUR auf 1.077 TEUR auf der Aktivseite.

Auf der Passivseite sorgte die Verringerung von Verbindlichkeiten mit 48 TEUR auf 781 TEUR (Vorjahr: 829 TEUR) für die verringerte Bilanzsumme.

Die Harz AG schloss das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 27 TEUR (Vorjahr: 12 TEUR) ab. Das Ergebnis wurde beeinflusst durch gezahlte Corona-Hilfen sowie die Beantragung von Kurzarbeitergeld.

Erneute Umsatzsteigerungen bei den touristischen Produkten HarzCard und HATIX konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht generiert werden.

Die begonnene strategische Ausrichtung der AG auf Projekte, die vor allem die Einbindung von kleineren und mittleren Unternehmen der Region ermöglichen, wird fortgeführt.

Die Ausweitung von Projekten, insbesondere das Harzer Urlaubsticket, über die Landkreisgrenzen hinaus, soll neben der Neugewinnung von Projekten zur Stabilisierung der Finanzsituation der AG beitragen.

Nach einer notwendigen Gesetzesänderung in Niedersachsen wurde die Einrichtung von HATIX auch in Niedersachsen möglich. Die positive Entwicklung im LK Harz lässt sich nun auch in den Landkreisen Goslar und Göttingen fortsetzen.

Gewinn- und Verlustrechnungen der Harz AG

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2016

Harz AG	Gewinn- und Verlustrechnung (in EUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
1. Umsatzerlöse	1.354.229	1.578.856	1.369.484	1.260.339	1.220.380
2. sonstige betriebliche Erträge	47.764	17.456	6.554	24.721	19.302
Betriebsleistung	1.401.993	1.596.312	1.376.038	1.285.060	1.239.682
3. Materialaufwand	1.130.478	1.322.694	1.126.570	1.008.986	993.899
4. Personalaufwand	161.353	181.686	171.998	191.727	263.682
5. Abschreibungen	415	415	962	1.933	28.412
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	82.708	79.399	61.385	81.009	72.407
Betriebsaufwand	1.374.954	1.584.194	1.360.915	1.283.655	1.358.400
7.1 Erträge PRO Arbeit	0	0	0		0
7.2 Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0		0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.039	12.118	15.123	1.405	-118.718
10. sonstige Steuern	0	0	42	264	296
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27.039	12.118	15.081	1.141	-119.014
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	-209.276	-221.394	-236.475	-237.616	-118.602
13. gesetzliche Rücklage					
14. Bilanzgewinn/-verlust	-182.237	-209.276	-221.394	-236.475	-118.602

Die Hauptversammlung hat am 26. August 2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt.
Der Bilanzverlust in Höhe von 182.237,27 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Bilanzen der Harz AG

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2016

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in EUR)				
	2020	2019	2018	2017	2016
AKTIVA					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	5	5	5	5	5
Sachanlagen	1.350	1.765	2.180	2.595	4.678
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.355	1.770	2.185	2.600	4.683
Umlaufvermögen					
Forderungen verbundene Unternehmen	6.547	5.743	6.778	8.709	8.710
Forderungen	338.662	264.341	184.933	214.805	132.563
sonstige Vermögensgegenstände	6.514	1.127	1.013	1.417	772
flüssige Mittel	725.514	823.757	710.733	471.965	476.265
Summe Umlaufvermögen	1.077.237	1.094.968	903.457	696.896	618.310
Rechnungsabgrenzungsposten	7.127	6.865	6.341	6.341	6.341
Summe der Aktiva	1.085.719	1.103.603	911.983	705.837	629.334
PASSIVA					
Kapital	378.000	378.000	375.000	375.000	375.000
Kapitalrücklage	78.000	78.000	75.000	75.000	75.000
gesetzliche Rücklage	397	397	397	397	397
Verlustvortrag					
Bilanzgewinn/-verlust	-182.237	-209.276	-221.394	-236.475	-237.616
Rückstellungen	30.586	27.436	23.086	10.636	10.786
Verbindlichkeiten					
-aus Lieferung und Leistungen	534.345	620.324	466.601	329.906	282.996
-gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	21
-sonstige Verbindlichkeiten	246.628	208.722	193.293	151.373	122.750
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0		0
Summe der Passiva	1.085.719	1.103.603	911.983	705.837	629.334

13. Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode

38855 Wernigerode, In den sauren Wiesen 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Wasser- und Abwasserverband Holtemme-Bode mit Sitz in Wernigerode fusionierte zum 01. Januar 2011 aus dem Wasser- und Abwasserverband Holtemme und dem Wasser- und Abwasserzweckverband Oberharz.

Gegenstand des Verbandes

Aufgabe des Verbandes ist es, die Ableitung und Behandlung des Niederschlags- und Schmutzwassers und die Versorgung mit Trinkwasser (und Brauchwasser) für laut Satzung aufgeführte Gemeindegebiete sicherzustellen.

Organe des Verbandes

Verbandsgeschäftsführer

Zum Verbandsgeschäftsführer ist Herr Nikolai Witte bestellt.

Verbandsversammlung

Gemäß § 6 der Verbandssatzung setzt sich die Verbandsversammlung aus 13 Mitgliedern der Mitgliedsgemeinden zusammen.

Mitglieder:

Stadt Wernigerode

Herr Peter Gaffert

Herr Siegfried Siegel

Herr Prof. Bernhard Zimmermann

Frau Cary Barner

Frau Inge Lande

Herr Steffen Blauwitz

Stadt Oberharz am Brocken

Herr Horst Miska

Stadt Ilsenburg

Herr Dennis Loeffke

Frau Rosemarie Römling-Germer

Herr Dr. Peter Höhne

Gemeinde Nordharz

Herr Bernd Waßmus

Herr Francois Kindler

Stadt Blankenburg OT Derenburg

Herr Wolfgang Zettl

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Im Berichtsjahr betragen die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder der Verbandsversammlung TEUR.

Verbandsmitglieder:

Wernigerode, Oberharz am Brocken, Ilsenburg, Gemeinde Nordharz, Blankenburg OT Derenburg

Geschäftslage

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes lag der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 des Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode noch nicht vor.